

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1918

481 (17.10.1918) Mittagblatt

Werten Kriegsjahres.

ranzösische Angriffe bei Baucelles

selbst nicht an seinen Fall glau...

Ins Italien.

Der Die Stamba vertritt in einem

Baden.

allberaten zur Lage.

Der Engere Ausschuss der

Chronik.

Das badische Unterrichts-

Theater und Musik.

Calberon: „Der Richter von Salamea“.

Die Einrichtung des Schauspiel-

Kirchliche Nachrichten.

Protest der Deutschen in der Provinz Posen

Polen.

Der Papst und der Friede.

Zum Waffenstillstandsangebot.

Protokoll des Ausschusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Locales.

Karlsruhe, 17. Oktober 1918.

Aus dem Hofbericht. Seine königliche Hoheit der

Staatssekretär Erzberger befindet sich soeben hier.

Die Hans- und Straßensammlung für die Ver-

Vortrag des Deutschen Forschungsinstituts für

Die Erinnerung an

Richtshofen

macht das deutsche Volk

zur Selbstdarstellung auf die

9. Kriegsjahre.

Leihet Euer Geld dem Vaterland!

Politische Nachrichten.

Der bayerische Ministerpräsident zur Lage.

München, 16. Okt. (W.Z.) In der heutigen

Polen.

Der Papst und der Friede.

Zum Waffenstillstandsangebot.

Protokoll des Ausschusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Polen.

Polen, 15. Okt. (Eigener Bericht unserer Zeit-

Wir haben vor kurzem bereits mitgeteilt,

Der Papst und der Friede.

Zum Waffenstillstandsangebot.

Protokoll des Ausschusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

Verlesung eines Beschlusses.

OSRAM A20 Gasgefüllte Lampen bis 2000 Watt Auergesellschaft Berlin O 17

Einlösung der bei den Zahlstellen hinterlegten fälligen Zinsscheine und ausgelosten Stücke russischer Staatsanleihen und staatlich garantierter Wertpapiere.

Die bis zum 3. März 1918 fällig gewordenen Zinsscheine und ausgelosten Stücke russischer Staatsanleihen und staatlich garantierter Wertpapiere, welche von deutschen Eigentümern auf Grund der Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers vom 8. März 1918 hinterlegt worden sind, werden auf Veranlassung des Reiches eingelöst und zwar bei denjenigen Zahlstellen, bei welchen die Werte solcher Zeit eingereicht worden sind.

Die Auszahlung geschieht vom 14. Oktober d. J. ab gegen Einreichung der von diesen Stellen ausgefertigten Quittungen. Dabei wird nach folgenden Grundsätzen verfahren:

1. Laufen die Zinsscheine oder Stücke ausschließlich oder auch nur wahlweise auf Mark, so erfolgt die Einlösung in Mark.

2. Laufen die Zinsscheine oder Stücke wahlweise auf Rubel oder eine andere ausländische Währung, so erfolgt die Einlösung zur Friedensparität der Rubel, d. h. zu M. 2.16 für den Rubel und zu M. 3.24 für alte Rubel (Goldrubel).

3. Laufen die Zinsscheine oder Stücke auf eine andere ausländische Währung, ohne dass der Gegenstand in Mark oder Rubel angegeben ist, so erfolgt die Einlösung zur Friedensparität der an erster Stelle bezeichneten Währung. (1 Franc = M. 0.81, 1 Lstrl. = M. 10.43, 1 Gulden = M. 1.68 1/2)

4. Laufen die Zinsscheine oder Stücke ausschließlich auf Rubelwährung, so werden sie zum Kurs von M. 1.10 für den Rubel eingelöst, es sei denn, dass die Einlösung auf Grund besonderer Bestimmungen zu einem festen Kurs zu gehen hätte, (z. B. Zinsscheine der 4 1/2 russischen Staatsrente vom 1. August 1914 an — bis zum 15. September 1918 verläuft. Eine Verzinsung der fällig gewordenen Zinsscheine beträgt 5% auf den Nennbetrag ausgeloster Stücke werden Depositalzinsen in Höhe von 5% vom Fälligkeitsstichtag — frühestens aber vom 1. August 1914 an — bis zum 15. September 1918 verläuft. Eine Verzinsung der fällig gewordenen Zinsscheine beträgt 5% auf den Nennbetrag).

5. Bei denjenigen Zinsscheinen, die der 5% igen russischen Kapitalrentensteuer unterliegen, wird ein entsprechender Abzug vorgenommen.

Die Bezahlung der bis zum 3. März 1918 fällig gewordenen Zinsscheine von ungelosten Anleihenstücken aus deutschem Besitz, deren Zinsscheine während des Krieges abgelaufen waren, wird auf Grund einer besonderen Bekanntmachung erfolgen.

Berlin, den 9. Oktober 1918.

Nächste Badische Krieger-Geldlotterie
Ziehung 25. Oktober
Mögl. Höchstgewinn
20 000 Mk.
und 3263 Geldgewinne
17 000 Mk.
aus 3964 Geldgewinnen
37 000 Mk.
Lose zu M. Porto n. Liste 35 Pf.
empf. Lotter.-Unternehmer
J. Stürmer
Strassburger i. E., Lange-
str. 107, Fil. Kohl a. Rh.
Hauptstr. 195
Frz. Penker, Karlsruhe
Zirkel 30, Gewerbebau,
Carl-Göttsche-Str. 11/15
u. alle Losverkaufsstellen.

Galerie Moos
Karlsruhe in Baden
Kaiserstrasse 1871
Oktober 19.8
Sonder-Ausstellung
Gustav Wolf

Täglich geöffnet:
10-6 Uhr, Sonntags:
11-1 und 2-4 Uhr.

Gute Leipziger Pelze
jeder Art.
Nur moderne Sachen.
Fuchshäute, Alasca-Fuchs
Merklich: grosse Auswahl,
mässige Preise.
keine teure Ladenmiete.
Nur
Carl-Friedrichstr. 6,
Karlsruhe.
1. Trepp. K. Sehornp.
Neben Fa. Spieckel & Wels.
Nähe Schlossplatz.

Neu eröffnet:
Neue hochhüpt. Betten,
Spezialität: 3 lch. Matrassen
und Patentmöbel. Küchen-
schänke, Tische, Leder-
Krämers Möbel-
handlung, Kaiserstr. 69
(Eingang Waldstrasse, Karlsruhe.)

Erste bad. Strumpf-Groß-Erneuerungs-Anstalt
Karlsruhe
bietet die denkbar beste Ausführung für
zerrissene Strümpfe u. Socken
nach Musterschutz 667443 nebst neuen weiteren Verbesserungen.
Die Ausführung spricht für sich selbst und kann
jeder weiteren Reklame entbehren.
Lieferzeit in ca. 14 Tagen. Ausnahmefälle in kürzester Frist.
Nähgarn, Zugabe nicht nötig.
Rudolf Wieser, Karlsruhe i. B., Kaiser-
strasse 153
Weitere Annahmestellen:
Karlsruhe, Südstadt, Werderplatz, Jacob Schneyer
Südweststadt, Karlstr. 76, Mathilde Metzger.
Weststadt, Nelkenstr. 33 (Gutenbergsplatz), Emil Scherer.
Oststadt, Frau Anna Mall, Lachnerstrasse 16.
Karlsruhe-Mühlburg, Rheinstr. 48, Jacob Schneyer.

Fango-Kuranstalt Friedrichsbad
Lokale Fango-Applikationen
gegen Rheumatismus, Gicht, Neuralgie,
Ischias, besonders wirksam z. Resorption
alter Exsudate, namentlich bei chroni-
schen Frauenkrankheiten.

Pelz-Waren
Colliers, Kragen, Muffen.
Moderne Formen. Soide Verarbeitung
Grosse Aus-
wahl in **Alaska-Fuchs**
sowie alle andern
Pelz-Arten.
Zirkel 32, 1 Treppe
W. Lehmann
im Hause der Fahrradhandlung.

Wüttlische zuverlässige Zeitungsfrau
sofort gesucht.
Die Geschäftsstelle des B. d. Beob.
Adlerstrasse 42.
Bei Einäufen und Bestellungen
die auf Grund von Anzeigen in unserem Blatte
gemacht werden, bitten wir, sich auf den
„Badischen Beobachter“, beziehen zu wollen.



Unter Bezugnahme auf die heutige Bekanntmachung betreffs Einlösung der bei den Zahlstellen hinterlegten fälligen Zinsscheine und ausgelosten Stücke russischer Staatsanleihen und staatlich garantierter Wertpapiere fordern wir die Hinterleger von Zinsscheinen und verlostem Stückchen insoweit sie Bescheinigungen von uns erhalten haben, auf diese Bescheinigung bei uns einzulösen.

Bei der Aufarbeitung der brieflich zu erledigenden Einreichungen werden in Anbetracht des überaus grossen Materials und der knappen Arbeitskräfte gewisse Verzögerungen unvermeidlich sein, wenn wir auch selbstverständlich auf grösstmögliche Beschleunigung bedacht sein werden.

Die am Anfang des Krieges von uns ausgestellten Bescheinigungen über Restbeträge von Zinsscheinen und verlostem Stückchen von Obligationen verchiedener russischer Eisenbahn-Gesellschaften gelangen gleichfalls jetzt zur Auszahlung und sind demgemäss bei uns einzulösen.

Berlin, den 9. Oktober 1918.
Mendelssohn & Co. S. Bleichröder.
Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Berliner Handels-Gesellschaft.

Kath. Mütterverein
Anfere Liebe Frau
Unseren Vereinsmit-
gliedern die traurige Nach-
richt, dass es dem Herrn
über Leben und Tod ge-
fallen hat, seine treue
Frau, unter lieben
Witwen, Frau
Wladislava Köpfer
geb. Koll
in die ewige Ruhe über-
führt. Die Seele der Ver-
storbenen wird dem Ge-
dächtnis unserer Mitglie-
der empfohlen und bitten wir
um zahlreichste Beteiligung
beim Leichenbegängnis.
Verdigung: Freitag
mittags 2 Uhr.
Karlsruhe, 16. Okt. 1918.
3977 Der Vorstand.

Zu verkaufen
4 Betten, 1 Kautent, 1
Eckschreibtisch, 1 Kleiderkasten,
eine Kammode u. 1 Anstich,
25. Heller, Per h. Marien-
strasse 76, Hietzb., 1. Etage,
Karlsruhe. 3969

Neu eröffnet
inmitten der Stadt.
Nebensstelle zum Ankauf
von Altpapier
jeder Art. 3910
(Für Einstampfen wird garantiert.)
Alle Sorten Flaschen ebenso
Bruchglas, Fensterschnitt-
scherben, halbweiss und weiss, alles
zu höchsten Preisen.
Die Ware wird auf Wunsch abgeholt.
S. Nachmann, Karlsruhe
Hauptgeschäft:
Mühlburg, Sedanstrasse 15
Filiale: **Durlach, Pflanzstrasse 28.**
Nebensstelle:
Zirkel 25 a, Ecke Rittertr. Tel. 2509.

Grossherz. Hoftheater.
Donnerstag, den 17. Oktober 1918.
Donnerstagsmiete Nr. 7.
Charvylis.
Ein Vorspiel und drei Akte von Hans Fritz von Zwell.
In Szene gesetzt von Dr. Rolf Roemke.
Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.

Den Weg entlang
Friedliche Bilder zur Kriegszeit von Franz
Joseph Göh. 8 (93 S.) Mit 15 Bildern nach
Orig.-Aufnahmen, sowie Einbandzeichnung und Buch-
schmuck v. Werner P. Schmidt. Preis geb. M. 1.50

In ständiger Unmittelbarkeit der Naturbetrachtung führt
uns das Bildchen hinein in den herrlichen Schwarz-
wald. Ob nun im Winter, zur erlösenden Einflüsse,
weissen Pracht der tiefverschneiten Pflanzhöhen und
Tannenwälder, oder zur heißen Sommerzeit, wenn
die Obstbäume leuchten unter der Last ihres Götter-
speisens, immer wandern wir im stillen Frieden der
Berge und Täler und schauen die Schönheit der Hei-
mat. — Als Gedächtnis eignet sich das Heimatbuch
ganz besonders.

Badenia, Verlag u. Druckerei Karlsruhe
Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Sucht
Ein ehrliches, fleißiges,
verlässliches Mädchen, das
landwirtschaftliche Arbeiten
verrichten kann, und auch
melken kann, zu einem kleinen
Lohn. Adresse unter Nr. 75 an die
Geld-Anstalt des B. d. Beob.

Kartoffeln.
Für die Abgabe von Kartoffeln auf Grund von Kar-
toffelmarken gelten folgende neue Bestimmungen:
1. Vom 23. Oktober 1918 ab kann jeder Haushalt nur
noch in der Kartoffelverkaufsstelle seine Kartoffeln er-
halten, in welcher er sich für den Bezug der Kartoffeln
angemeldet hat.
Die Haushaltungen haben sich bis spätestens 25. Okto-
ber bei einer der nachstehend bekannt gegebenen Kar-
toffelverkaufsstellen anzumelden. Hierbei ist der Haus-
halt seine Kartoffelmarken Nr. 97/98 dem genannten Ge-
schäfte vorzulegen; dieses trennt den Prüfungsbogen ab
und verleiht die verbleibende Kartoffelkarte an der
dafür vorgesehenen Stelle mit der Nummer, welche die
Kartoffelverkaufsstelle trägt. Die mit der Nummer der
Geschäftes verleihe Kartoffelkarte dient dem Haushalt
als Ausweis gegenüber der Kartoffelverkaufsstelle und ist
immer vorzulegen, wenn Kartoffeln geholt werden.
2. Kartoffelmarken mit dem Aufdruck „F“ sind nicht
anzumelden; sie werden nur in den Filialen der Firma
Fannsch & Co. zur Einlösung gebracht. Andere Kar-
toffelverkaufsstellen dürfen die „F“-Marken nicht em-
pfehlen.
3. Als Kartoffelverkaufsstellen sind bestimmt:
Emil Vaherer:
1 H. andr. 21
2 Körner 9
3 Götter 23
4 Bürger 6
5 Marienstr. 40
6 Kronen 10
7 Jägerstr. 21
8 Durlach 56
9 Humboldtstr. 22
10 Herwigstr. 10
11 Rudolfstr. 1
12 Durlach 52
13 Schillerstr. 37
14 Marienstr. 58
15 Marienstr. 17
16 Frensch 14
17 Karlstr. 8
18 Jägerstr. 63
19 Schillerstr. 41
20 Schillerstr. 35
21 Krieger 208
22 Wilhelmstr. 51
23 Propststr. 24
24 Heilstr. 57
25 Durlach 70
26 Durlach 8
27 Hüppstr. 17
28 Amalienstr. 14
29 Schillerstr. 6
30 Kurenmstr. 13
31 Rudolfstr. 2
32 Gartenstr. 91
33 Gutenbergstr. 3
34 Gerhartstr. 29
35 Bachstr. 50
36 Lachner 17
37 Hüppstr. 39
38 Krieger 204
39 Grünwinkel, Mühlstr. 8
40 Badhornstr. 31
41 Marie-Alexandrastr. 85
42 Mühlstr. 13
43 Durlach, Sackmühlstr.
44 Voelstr. 23
45 Hüppstr. Langestr. 1.
Fannsch & Co.:
46 Gerwigstr. 52
47 Georg-Friedrichstr. 22
48 Durlach 1
49 Jägerstr. 19
50 Steinstr. 2
51 Marie-Alexandrastr. 8
52 Hüppstr. 21
53 Wilhelmstr. 34
54 Hüppstr. 34
55 Bismarckplatz 4
56 Bismarckplatz 4
57 Voelstr. 14
58 Karlstr. 82

Wädchen
für Küche und Haushalt
geucht. Frau Silberbrand
(Wohnort: 31, Karlsruhe)
Für wachen, tüchtigem
Mann in der Stadt wird
täglich ca. 2 Liter
Ziegenmilch
zu kaufen geucht. Angebote
mit Preisangabe an die Ge-
dächtnis Nr. 366 erbeten

Neu eröffnet
inmitten der Stadt.
Nebensstelle zum Ankauf
von Altpapier
jeder Art. 3910
(Für Einstampfen wird garantiert.)
Alle Sorten Flaschen ebenso
Bruchglas, Fensterschnitt-
scherben, halbweiss und weiss, alles
zu höchsten Preisen.
Die Ware wird auf Wunsch abgeholt.
S. Nachmann, Karlsruhe
Hauptgeschäft:
Mühlburg, Sedanstrasse 15
Filiale: **Durlach, Pflanzstrasse 28.**
Nebensstelle:
Zirkel 25 a, Ecke Rittertr. Tel. 2509.

Den Weg entlang
Friedliche Bilder zur Kriegszeit von Franz
Joseph Göh. 8 (93 S.) Mit 15 Bildern nach
Orig.-Aufnahmen, sowie Einbandzeichnung und Buch-
schmuck v. Werner P. Schmidt. Preis geb. M. 1.50

In ständiger Unmittelbarkeit der Naturbetrachtung führt
uns das Bildchen hinein in den herrlichen Schwarz-
wald. Ob nun im Winter, zur erlösenden Einflüsse,
weissen Pracht der tiefverschneiten Pflanzhöhen und
Tannenwälder, oder zur heißen Sommerzeit, wenn
die Obstbäume leuchten unter der Last ihres Götter-
speisens, immer wandern wir im stillen Frieden der
Berge und Täler und schauen die Schönheit der Hei-
mat. — Als Gedächtnis eignet sich das Heimatbuch
ganz besonders.

Badenia, Verlag u. Druckerei Karlsruhe
Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Mädchen-Gesuch
Ein ehrliches, fleißiges,
verlässliches Mädchen, das
landwirtschaftliche Arbeiten
verrichten kann, und auch
melken kann, zu einem kleinen
Lohn. Adresse unter Nr. 75 an die
Geld-Anstalt des B. d. Beob.

Kartoffeln.
Für die Abgabe von Kartoffeln auf Grund von Kar-
toffelmarken gelten folgende neue Bestimmungen:
1. Vom 23. Oktober 1918 ab kann jeder Haushalt nur
noch in der Kartoffelverkaufsstelle seine Kartoffeln er-
halten, in welcher er sich für den Bezug der Kartoffeln
angemeldet hat.
Die Haushaltungen haben sich bis spätestens 25. Okto-
ber bei einer der nachstehend bekannt gegebenen Kar-
toffelverkaufsstellen anzumelden. Hierbei ist der Haus-
halt seine Kartoffelmarken Nr. 97/98 dem genannten Ge-
schäfte vorzulegen; dieses trennt den Prüfungsbogen ab
und verleiht die verbleibende Kartoffelkarte an der
dafür vorgesehenen Stelle mit der Nummer, welche die
Kartoffelverkaufsstelle trägt. Die mit der Nummer der
Geschäftes verleihe Kartoffelkarte dient dem Haushalt
als Ausweis gegenüber der Kartoffelverkaufsstelle und ist
immer vorzulegen, wenn Kartoffeln geholt werden.
2. Kartoffelmarken mit dem Aufdruck „F“ sind nicht
anzumelden; sie werden nur in den Filialen der Firma
Fannsch & Co. zur Einlösung gebracht. Andere Kar-
toffelverkaufsstellen dürfen die „F“-Marken nicht em-
pfehlen.
3. Als Kartoffelverkaufsstellen sind bestimmt:
Emil Vaherer:
1 H. andr. 21
2 Körner 9
3 Götter 23
4 Bürger 6
5 Marienstr. 40
6 Kronen 10
7 Jägerstr. 21
8 Durlach 56
9 Humboldtstr. 22
10 Herwigstr. 10
11 Rudolfstr. 1
12 Durlach 52
13 Schillerstr. 37
14 Marienstr. 58
15 Marienstr. 17
16 Frensch 14
17 Karlstr. 8
18 Jägerstr. 63
19 Schillerstr. 41
20 Schillerstr. 35
21 Krieger 208
22 Wilhelmstr. 51
23 Propststr. 24
24 Heilstr. 57
25 Durlach 70
26 Durlach 8
27 Hüppstr. 17
28 Amalienstr. 14
29 Schillerstr. 6
30 Kurenmstr. 13
31 Rudolfstr. 2
32 Gartenstr. 91
33 Gutenbergstr. 3
34 Gerhartstr. 29
35 Bachstr. 50
36 Lachner 17
37 Hüppstr. 39
38 Krieger 204
39 Grünwinkel, Mühlstr. 8
40 Badhornstr. 31
41 Marie-Alexandrastr. 85
42 Mühlstr. 13
43 Durlach, Sackmühlstr.
44 Voelstr. 23
45 Hüppstr. Langestr. 1.
Fannsch & Co.:
46 Gerwigstr. 52
47 Georg-Friedrichstr. 22
48 Durlach 1
49 Jägerstr. 19
50 Steinstr. 2
51 Marie-Alexandrastr. 8
52 Hüppstr. 21
53 Wilhelmstr. 34
54 Hüppstr. 34
55 Bismarckplatz 4
56 Bismarckplatz 4
57 Voelstr. 14
58 Karlstr. 82

Wädchen
für Küche und Haushalt
geucht. Frau Silberbrand
(Wohnort: 31, Karlsruhe)
Für wachen, tüchtigem
Mann in der Stadt wird
täglich ca. 2 Liter
Ziegenmilch
zu kaufen geucht. Angebote
mit Preisangabe an die Ge-
dächtnis Nr. 366 erbeten

Neu eröffnet
inmitten der Stadt.
Nebensstelle zum Ankauf
von Altpapier
jeder Art. 3910
(Für Einstampfen wird garantiert.)
Alle Sorten Flaschen ebenso
Bruchglas, Fensterschnitt-
scherben, halbweiss und weiss, alles
zu höchsten Preisen.
Die Ware wird auf Wunsch abgeholt.
S. Nachmann, Karlsruhe
Hauptgeschäft:
Mühlburg, Sedanstrasse 15
Filiale: **Durlach, Pflanzstrasse 28.**
Nebensstelle:
Zirkel 25 a, Ecke Rittertr. Tel. 2509.

Den Weg entlang
Friedliche Bilder zur Kriegszeit von Franz
Joseph Göh. 8 (93 S.) Mit 15 Bildern nach
Orig.-Aufnahmen, sowie Einbandzeichnung und Buch-
schmuck v. Werner P. Schmidt. Preis geb. M. 1.50

In ständiger Unmittelbarkeit der Naturbetrachtung führt
uns das Bildchen hinein in den herrlichen Schwarz-
wald. Ob nun im Winter, zur erlösenden Einflüsse,
weissen Pracht der tiefverschneiten Pflanzhöhen und
Tannenwälder, oder zur heißen Sommerzeit, wenn
die Obstbäume leuchten unter der Last ihres Götter-
speisens, immer wandern wir im stillen Frieden der
Berge und Täler und schauen die Schönheit der Hei-
mat. — Als Gedächtnis eignet sich das Heimatbuch
ganz besonders.

Badenia, Verlag u. Druckerei Karlsruhe
Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Wie entsteht der Krieg?
Nicht jeder Feind wird
gewonnen sein, auf wel-
cher Seite, den er lä-
geren ist und welchen
er zugewandt ist, zu
man, der nicht mittelbar
an seiner Entstehung mit-
gewirkt hat, davon mach-
tungenapparat dazu ge-
hört, der ihm des Regim-
entwärtigen einen glück-
lichen Einzug unternehm-
en. Wenn man sich einmal
breitete, die Welt der
alltäglich zu den täglichen
Armeen und Heeresgrup-
pen dazu gehört, um an
zwischen der Kompanie u.
anterior liegen, die ein-
arbeiten und zur Gefan-
nen, so leicht ohne wei-
reren, aus denen der
Rolle eines jeden Mittels
eigenen Rückführung
Minuten übrig bleiben.
Auf ruhigen Beinen ent-
gang in der Zeit des Stell-
pagnieführer wachte, zu
dung über die Ereignisse
des feindlichen Feuers, die
Nachschubmitteln oder die
infolge zu geben hatte. Die
Brigade hatten wiederum
für die Weitergabe ihrer
Das Gleichgewicht dieses
ersten Male in anderem Ma-
in den auf breiten Fron-
genannten. Die Artillerie
ihre Munitionsmassen auf
schen den vordrängten Ma-
den hohen Stellen. Die
hoben sich die Nachschub-
führer, Funkensprüche, Erd-
Blindlampe, verließen auf
fellen, so daß die Komman-
Verbindung nach rückwärts
nen Mitteln wurden die
brückt, denn die Lagever-
änderung erleiden. Mit de-
artigen Kampfweise der
auch jene Vorhelfe der
angehend, verbessert und
pakte sich den neuen Ver-
und Vertrieben traten
rückwärts und forsten
für die Aufrechterhaltung
den vermehrten Man-
schloss auch der Schwere,
den rückwärtigen Dienst-
stellen bei den Ver-
denen an Anfang des Krieg-
apparate entstanden hatten,
tern, deren Fortschritt
derts von Anschlägen her-
große Anzahl von Fe-
Schneidmaschinen den
wurde dafür vorat, daß
und Vertrieben von
Zelaratamen. Nicht die
sichtbare Nachrichten der
Weg für die Tagesberichte
wieder frei blieb.
Der Krieg des Jahres 19
des kaiserlichen Reiches
keiten in den Weg gefest,
noch angedeutet erorden-
gehören Hilfsmittel des
Mitteln gemessen, über-
machen, ihre Divisionen
Angriffs, um Verteidiger
neuem vor und zurück
wurde sie in jedem Augen-
unterstützt sein, und so
solchenwertigen Ereignisse
jedoch am Morgen über
klaren sein, um den Ver-
Großen Hauptquartier
Auch in diesem neuen
Krieges traten wieder die
an die Nachrichtenruppen
berücksichtigt. Es galt
Erfahrungen aus den
lassen und unter den
werten. Dem fehlerhaften
regelmässige ist es zu
Nachricht mit solcher
linie bis zum Großen
Seinmal zu bringen die
liche Bericht der Obersten
leht.

Kartoffeln.
Für die Abgabe von Kartoffeln auf Grund von Kar-
toffelmarken gelten folgende neue Bestimmungen:
1. Vom 23. Oktober 1918 ab kann jeder Haushalt nur
noch in der Kartoffelverkaufsstelle seine Kartoffeln er-
halten, in welcher er sich für den Bezug der Kartoffeln
angemeldet hat.
Die Haushaltungen haben sich bis spätestens 25. Okto-
ber bei einer der nachstehend bekannt gegebenen Kar-
toffelverkaufsstellen anzumelden. Hierbei ist der Haus-
halt seine Kartoffelmarken Nr. 97/98 dem genannten Ge-
schäfte vorzulegen; dieses trennt den Prüfungsbogen ab
und verleiht die verbleibende Kartoffelkarte an der
dafür vorgesehenen Stelle mit der Nummer, welche die
Kartoffelverkaufsstelle trägt. Die mit der Nummer der
Geschäftes verleihe Kartoffelkarte dient dem Haushalt
als Ausweis gegenüber der Kartoffelverkaufsstelle und ist
immer vorzulegen, wenn Kartoffeln geholt werden.
2. Kartoffelmarken mit dem Aufdruck „F“ sind nicht
anzumelden; sie werden nur in den Filialen der Firma
Fannsch & Co. zur Einlösung gebracht. Andere Kar-
toffelverkaufsstellen dürfen die „F“-Marken nicht em-
pfehlen.
3. Als Kartoffelverkaufsstellen sind bestimmt:
Emil Vaherer:
1 H. andr. 21
2 Körner 9
3 Götter 23
4 Bürger 6
5 Marienstr. 40
6 Kronen 10
7 Jägerstr. 21
8 Durlach 56
9 Humboldtstr. 22
10 Herwigstr. 10
11 Rudolfstr. 1
12 Durlach 52
13 Schillerstr. 37
14 Marienstr. 58
15 Marienstr. 17
16 Frensch 14
17 Karlstr. 8
18 Jägerstr. 63
19 Schillerstr. 41
20 Schillerstr. 35
21 Krieger 208
22 Wilhelmstr. 51
23 Propststr. 24
24 Heilstr. 57
25 Durlach 70
26 Durlach 8
27 Hüppstr. 17
28 Amalienstr. 14
29 Schillerstr. 6
30 Kurenmstr. 13
31 Rudolfstr. 2
32 Gartenstr. 91
33 Gutenbergstr. 3
34 Gerhartstr. 29
35 Bachstr. 50
36 Lachner 17
37 Hüppstr. 39
38 Krieger 204
39 Grünwinkel, Mühlstr. 8
40 Badhornstr. 31
41 Marie-Alexandrastr. 85
42 Mühlstr. 13
43 Durlach, Sackmühlstr.
44 Voelstr. 23
45 Hüppstr. Langestr. 1.
Fannsch & Co.:
46 Gerwigstr. 52
47 Georg-Friedrichstr. 22
48 Durlach 1
49 Jägerstr. 19
50 Steinstr. 2
51 Marie-Alexandrastr. 8
52 Hüppstr. 21
53 Wilhelmstr. 34
54 Hüppstr. 34
55 Bismarckplatz 4
56 Bismarckplatz 4
57 Voelstr. 14
58 Karlstr. 82

Wädchen
für Küche und Haushalt
geucht. Frau Silberbrand
(Wohnort: 31, Karlsruhe)
Für wachen, tüchtigem
Mann in der Stadt wird
täglich ca. 2 Liter
Ziegenmilch
zu kaufen geucht. Angebote
mit Preisangabe an die Ge-
dächtnis Nr. 366 erbeten

Neu eröffnet
inmitten der Stadt.
Nebensstelle zum Ankauf
von Altpapier
jeder Art. 3910
(Für Einstampfen wird garantiert.)
Alle Sorten Flaschen ebenso
Bruchglas, Fensterschnitt-
scherben, halbweiss und weiss, alles
zu höchsten Preisen.
Die Ware wird auf Wunsch abgeholt.
S. Nachmann, Karlsruhe
Hauptgeschäft:
Mühlburg, Sedanstrasse 15
Filiale: **Durlach, Pflanzstrasse 28.**
Nebensstelle:
Zirkel 25 a, Ecke Rittertr. Tel. 2509.

Den Weg entlang
Friedliche Bilder zur Kriegszeit von Franz
Joseph Göh. 8 (93 S.) Mit 15 Bildern nach
Orig.-Aufnahmen, sowie Einbandzeichnung und Buch-
schmuck v. Werner P. Schmidt. Preis geb. M. 1.50

In ständiger Unmittelbarkeit der Naturbetrachtung führt
uns das Bildchen hinein in den herrlichen Schwarz-
wald. Ob nun im Winter, zur erlösenden Einflüsse,
weissen Pracht der tiefverschneiten Pflanzhöhen und
Tannenwälder, oder zur heißen Sommerzeit, wenn
die Obstbäume leuchten unter der Last ihres Götter-
speisens, immer wandern wir im stillen Frieden der
Berge und Täler und schauen die Schönheit der Hei-
mat. — Als Gedächtnis eignet sich das Heimatbuch
ganz besonders.

Badenia, Verlag u. Druckerei Karlsruhe
Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Schneid eines Ball
Bei allen Kämpfen bildet
Feindes vom Fesselballon aus
einer Unterführung der höheren
Artillerie. Die Luftschiffe
aus dem schweren Feuer der
geht, das die ungewissen
oder an der Arbeit zu hindern
der Bedroht den Fesselballon de